

10. November 2024 bis
24. November 2024



7x2

Herbst

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 03
Gottesdienste	Seite 10
Termine	Seite 14
Neuigkeiten	Seite 20
Kontakt	Seite 23

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Msgr. Markus Bosbach

Design und Konzept:

BÜRO FUNDAMENT
www.buerofundament.de



reddot winner

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit Blick auf die vier Jahreszeiten hat besonders der Herbst echte Fans. Der Herbst hat richtig schöne Tage und er bereitet uns beeindruckende Hingucker. Die Farbenpracht in der Natur ist einzigartig, noch etwas grün, dann orange, braun, rötlich und alle möglichen Pastelltöne. Ein Spaziergang mit offenen und wachen Augen lohnt sich.



Dem Herbst eigen ist auch eine gewisse Melancholie. Wir denken an vergangene Ereignisse und Erlebnisse des Sommers. Und der Herbst ist für manche Menschen auch eine Analogie zum eigenen Leben. Auch unsere Lebenszeit kennt einen Herbst. Das macht nachdenklich.

Nachdenklichkeit und auch diese gewisse Melancholie dürfen wir uns ruhig gönnen. Vielleicht gehören Sie ja zu den Menschen, die persönliche Gedanken festhalten und aufzeichnen oder vielleicht sogar ein richtiges Tagebuch führen. Solche Aufzeichnungen können uns eine gute Hilfe sein, an unseren Lebensthemen dran zu bleiben. Und vielleicht gibt es sie oder ihn sogar, die Freundin oder den guten Freund, mit denen wir diese Gedanken teilen können.

Dazu notwendig ist jene Vertrautheit zwischen Menschen, die einen solchen Gedankenaustausch ermöglicht. Für Menschen, die glauben, ist auch Gott eine Vertrauensperson für unsere Herbstgedanken.

Davon überzeugt grüßt Sie herzlich

Ihr

Pfarrer Peter Stelten

Pfarrvikar

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
ein Birnbaum in seinem Garten stand,
und kam die goldne Herbsteszeit
und die Birnen leuchteten weit und breit,
da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,
der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
und kam in Pantinen ein Junge daher,
so rief er: „Junge, wiste 'ne Beer?“
Und kam ein Mädchen, so rief er: „Lütt Dirn,
kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.“



So ging es viel Jahre, bis lobesam
der von Ribbeck auf Ribbeck
zu sterben kam.
Er fühlte sein Ende.
's war Herbsteszeit,
wieder lachten die Birnen
weit und breit,
da sagte von Ribbeck:
„Ich scheid nun ab.
Legt mir eine Birne mit ins Grab.“
Und drei Tage darauf
aus dem Doppeldachhaus
trugen von Ribbeck sie hinaus,
alle Bauern und Büdner mit Feergesicht
sangen: „Jesus meine Zuversicht“,
und die Kinder klagten, das Herze schwer:
„He ist dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?“

So klagten die Kinder.
Das war nicht recht,
ach, sie kannten
den alten Ribbeck schlecht,
der neue freilich,
der knausert und spart,
hält Park und Birnbaum
strenge verwahrt.



Aber der alte, vorahnend schon
und voll Mißtrauen gegen den eigenen Sohn,
der wußte genau, was er damals tat,
als um eine Birn' ins Grab er bat,
und im dritten Jahr aus dem stillen Haus
ein Birnbaumsprößling sproßt heraus.



Und die Jahre gehen wohl auf und ab,
längst wölbt sich ein Birnbaum
über dem Grab,
und in der goldnen Herbsteszeit
leuchtet's wieder weit und breit.
Und kommt ein Jung'
übern Kirchhof her,
da flüstert's im Baume:
"Wiste 'ne Beer?"
Und kommt ein Mädél,
so flüstert's: "Lütt Dirn,
kumm man röwer, ick gew di 'ne Birn."
So spendet Segen noch immer die Hand
des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.

Theodor Fontane



Katholische Kirche Derendorf Pempelfort

Hommage an ein bekanntes Gedicht.

Es ist ein klangvolles Gedicht aus dem Jahr 1889, das der Lyriker und Dichter Theodor Fontane geschaffen hat. Vermutlich gehört es bis heute zu den bekanntesten Gedichten.

Es erzählt von einem Gutsbesitzer im Havelland in Brandenburg. Er wird als großzügig beschrieben und verschenkt die Früchte, die in seinem Vorgarten wachsen und im Herbst reif sind. Ihm ist klar, dass die Vorbegehenden sich diese Früchte nicht jeden Tag leisten können. Eigentum verpflichtet. Und er spürt, dass es auch der Herbst seines Lebens ist. Er spürt auch, dass jene, die ihm nachfolgen, mit seiner Großzügigkeit nicht viel anfangen können. Damit etwas von seiner Güte und Menschenfreundlichkeit bleibt, verfügt er, dass nach seinem Tod auf dem Grab ein Obstbaum gepflanzt wird, der später wieder Früchte tragen wird, die dann wieder für alle da sind.

Ein Gedicht über die Fähigkeit des Menschen zur Güte, auch über den Tod hinaus. Es ist zutiefst menschlich, nicht nur für sich selbst und das eigene Wohlergehen zuständig zu sein, sondern auch für das der anderen.

Die Figur des Gutsbesitzers hat ein reales Vorbild, jenen Herrn von Ribbeck hat es also wirklich gegeben. Theodor Fontane hat ihm gleichsam ein literarisches Denkmal gesetzt und gleichzeitig eine zeitlose Botschaft ins Wort gebracht. Nächstenliebe ganz praktisch, gleichsam im Vorbeigehen, mitten im Alltag. Charmant ist, dass dem Egoismus damit sehr pointiert ein Schnippchen geschlagen wird. Seine Großzügigkeit überlebt den Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland. Er hat damit ein Zeichen gesetzt.

Großzügigkeit ist das Wesen der Freundschaft.

Oscar Wilde (1854 - 1900)

Noch nicht bereit

Frühling und Sommer vorüber.
Viel zu schnell!
Noch nicht bereit
für den Herbst und den Winter.



Kaum den Frühling gerochen,
die Wärme des Sommers genossen.
Und nun schon welkende Blätter sehen?
Nun schon stürmische Herbstwinde ertragen?

Kurz nur erblüht,
gerade erst Frucht angesetzt.
Und nun schon Ernte einfahren?
Etwa bald nur noch von Vorräten zehren?



Noch nicht bereit
für den Herbst und den Winter.
Noch nicht bereit für Kälte und Starre.
Noch so viel Sehnsucht nach Wärme,
nach Leben.

Die Goldulme hat ihren Schmuck abgeworfen.
Der funkelt im Gras - tausendfach.
Ringsherum weitere Schätze.
Viel Kostbares gibt es noch zu entdecken.



Lass deine Sorgen!
Geh dem Herbst und dem Winter
lächelnd entgegen.
Vertrau ihnen – sie lächeln freundlich zurück.



Gisela Baltes, www.impulstexte.de,
In: Pfarrbriefservice.de

Samstag, 9. November

Weihe der
Lateranbasilika

14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Tag der Gefangenen und zum Cäcilienfest (St. Pavlyk, Laufen Gefängnisseelsorge) (Chorgemeinschaft Heilige Dreifaltigkeit/Heilig Geist)	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien-Hospital

Sonntag, 10. November

L1: 1 Kön 17,10-16; L2: Hebr 9,24-28; Ev: Mk 12,38-44

Buchsonntag: Kollekte für unsere Katholische öffentliche Bücherei

32. Sonntag
im Jahreskreis

10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche (Ba)	Sankt Rochus
11.00 Uhr	HL. Messe (Ab / Predigt: Co)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (St)	Sankt Rochus
18.00 Uhr	Literaturgottesdienst zum Buchsonntag (KÖB) (Chor „Spirit of Music“)	Marienkappelle Sankt Adulfus

Dienstag, 12. November

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien Hospital

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte mindestens 4 Wochen im Voraus im Pastoralbüro an.

Mittwoch, 13. November

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 14. November

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS St. Rochus	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 15. November

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	HL. Messe	Edmund-Hilvert-Haus
17.00 Uhr	Zeit der Erinnerung - Gottesdienst für Trauernde	Sankt Adolfus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	TK Sankt Rochus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 16. November

11.00 Uhr	Firmung in der frankophonen Gemeinde	Heilig Geist
14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (St) <i>(„Musik im Gottesdienst“ - Werke von Johannes Brahms und Johann Sebastian Bach; Hanjo Robrecht, Orgel)</i>	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

Ab = Pfarrer Abril; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla;
Bo = Msgr. Markus Bosbach; **By** = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Co** = Diakon Cornejo;
St = Pfarrvikar Stelten

Sonntag, 17. November

L1: Dan 12,1-3; L2: Hebr 10,11-14.18; Ev: Mk 13,24-32

Diasporasonntag / Diasporakollekte

33. Sonntag im
Jahreskreis

11.00 Uhr	Familienmesse mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung (St / Ba)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilig Geist
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (By)	Sankt Rochus

Dienstag, 19. November

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien-Hospital

Mittwoch, 20. November

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 21. November

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.15 Uhr	Schulgottesdienst der KGS Essener Str.	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 22. November

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	HL. Messe	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 23. November

15.00 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Sankt Adolfus
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (St)	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien-Hospital

Sonntag, 24. November

Christkönigsontag

L1: Dan 7,2a.3b-14; L2: Offb. 1,5b-8; Ev: Joh 18,33b-37

10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet der spanischsprachigen Gemeinde	Sankt Adolfus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Ab; Predigt: Co)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Barbarasaal
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Gottesdienst der maronitischen Gemeinde	Sankt Lukas
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Bo)	Sankt Rochus

Montag, 11. November

19.00 Uhr **Treffen der besonderen Art** Pfarrsaal Sankt Adolfus

Dienstag, 12. November

14.30 Uhr **Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit** Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit

Dienstag, 19. November

14.30 Uhr **Seniorentreff Sankt Adolfus** Pfarrsaal Sankt Adolfus

15.00 Uhr **Second-Hand-Verkauf (bis 17 Uhr)** Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de

Konzert des Chores „Blue Mixed Voices“

Mittwoch, 13. November - 19.30 Uhr

Kirche Sankt Adolfus, Kaiserswerther Straße 60

Der Chor „Blue Mixed Voices“ präsentiert in seinem Konzert unter Leitung von Hyekyoung Kang weltbekannte Melodien.

Der Eintritt ist frei.

Der Chor freut sich über Spenden für die Tafel Düsseldorf e.V.

„Vorlesen schafft Zukunft“

Freitag, 15. November

Kath. öffentliche Bücherei Derendorf Pempelfort, Barbarastraße 3

Zum bundesweiten Vorlesetag lädt unsere Katholische öffentliche Bücherei Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich ein.

Vorlesen bildet die Grundlage für ganz viele Fähigkeiten, die Kinder und Erwachsene im Leben brauchen. Es hilft dabei, selbst leichter Lesen zu lernen, es stärkt das Einfühlungsvermögen, lässt in andere Lebenswelten blicken, regt die Fantasie an oder fördert auch den Umgang mit anderen.

Das Büchereiteam möchte mit seiner Vorleseaktion in der Bücherei den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und ein verständnisvolles Miteinander legen. Freut euch auf lustige Geschichten und Märchen.

Es gibt drei Vorlesezeiten:

- | | |
|-------------------|---------------------------------------------------|
| 15.00 - 15.30 Uhr | für Kinder 2 und 3 Jahre und ihre Begleitpersonen |
| 16.00 - 16.45 Uhr | für Kinder 4 bis 6 Jahre und ihre Begleitpersonen |
| 17.00 - 18.00 Uhr | für Schulkinder |

Musik im Gottesdienst

Samstag, 16. November - 18.00 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75

Orgelmusik von Johannes Brahms und Johann Sebastian Bach

Hanjo Robrecht, Orgel

Bach und Brahms gehören zusammen mit Beethoven zu den drei großen „Bs“ der Musikgeschichte. Rund 150 Jahre nach Johann Sebastian Bach bekannte Brahms: „Ich bin Bachianer“. Dieses Bekenntnis lässt sich auch an seiner Orgelmusik ablesen, die erst nach seinem Tod veröffentlicht wurde.



Termine

Adventsbasteln beim FamKiTreff
Sonntag, 17. November - 12.00 Uhr
Barbarasaal, Becherstraße 25

Der FamKiTreff möchte den Barbarasaal wieder in ein großes, kreatives Bastelatelier verwandeln und lädt alle Familien in unserer Gemeinde in den verschiedensten Zusammensetzungen (Vater, Mutter, Kinder, Großeltern, Patentante usw.) ein, vorgeschlagene Bastelideen zur Advents- und Weihnachtszeit umzusetzen oder eigene Kreationen zu gestalten. Einige schöne Beispiele aus den letzten Jahren sind auf den beigefügten Bildern zu sehen. Das Treffen beginnt nach der Familienmesse und dauert etwa 2,5 Stunden; für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Unsere Kath. öffentliche Bücherei ist wieder mit einem Büchertrödel dabei.

Der FamKiTreff (kurz für Familienkirchen Treff) richtet sich an alle Schulkinder und ihre Familien, die Freude an einem aktiven Gemeindeleben haben oder die aktives Gemeindeleben erfahren möchten.

Schön, wenn Ihr mit dabei seid!



Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung

Sonntag, 17. November - 11.00 Uhr

Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Straße 50

Ab dem 16. November bereiten sich in unserer Gemeinde 70 Kinder mit ihren Müttern und Vätern und mit Unterstützung durch 12 Katechetinnen und Katecheten auf ihre Erste Heilige Kommunion am 11. und 18. Mai 2025 vor. Darüber freuen wir uns sehr.

Am 17. November findet der Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung statt. Neben den Gruppenstunden werden die Kinder an einer Kirchenführung in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit teilnehmen, ein Wochenende in der Jugendherberge verbringen und als Sternsinger unterwegs sein.

In den kommenden Monaten werden die Erstkommunionfamilien die Sonntagsgottesdienste zusammen mit der Gemeinde feiern. Die Familiengottesdienste im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung werden im 7x2 sowie auf unserer Internetseite und im Aushang veröffentlicht.

Wir danken allen Katechetinnen und Katecheten, die die Erstkommunionvorbereitung mittragen und ermöglichen.

Adventsbasar

Sonntag, 24. November - 11.00 Uhr

Edmund-Hilvert-Haus, Roßstraße 79

Das Seniorenheim „Edmund-Hilvert-Haus“ lädt bereits am Sonntag vor dem 1. Advent zum Advents-Basar ein. Freuen Sie sich auf kreative Weihnachtsdekorationen, Marmelade und Gebäck aus eigener Herstellung und einen Trödelverkauf. Ebenso gibt es eine Tombola mit attraktiven Preisen. Alle Einnahmen werden für die beiden großen Bewohnerausflüge des kommenden Jahres verwandt.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2024

Liebe Geschwister im Glauben,

„Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27). Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genezareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtslosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu. Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen.

Daran knüpft die Diaspora-Aktion 2024 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an. Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion uns zum Austausch über unseren Glauben ermutigen. In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt.

Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindefarbeit und im karitativen Handeln.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diasporasonntag am 17. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Helfen Sie mit, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann!

*Vertrauensselig –
ein schönes Wort.*

*Vertrauen macht selig –
den, der es hat,
und den, der es einflößt.*

Marie von Ebner-Eschenbach

ERZÄHLE, WORAUF DU VERTRAUST.



Diaspora-Sonntag

17. November 2024

DEINE SPENDE WIRKT!

175



175 JAHRE DIASPORAHILFE

www.bonifatiuswerk.de

Der Lesekreis feiert 10-jähriges Jubiläum....

Vor genau zehn Jahren, im Herbst 2014 fanden sich 12 Lesebegeisterte erstmalig in den Räumen der Gemeindebücherei zusammen, die am Austausch über gelesene Bücher interessiert und auf der Suche nach einem Konzept für einen Lesekreis waren. Was damals als Experiment begann, ist heute eine feste Institution. Der Lesekreis, der in Eigenregie von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern organisiert wird, trifft sich sechsmal im Jahr, um über ein zuvor ausgewähltes Buch zu diskutieren. Die Gruppe ist mit zwölf Mitgliedern derzeit voll besetzt und kann keine neuen Mitglieder aufnehmen.

Ein Jubiläum ist immer auch ein Anlass, „Danke“ zu sagen. Der Lesekreis sagt „Herzlichen Dank“ an die Pfarrgemeinde, dass er sich in den Räumen der Pfarrbücherei treffen darf. Das Jubiläum konnte der Kreis sogar im wunderschönen Pfarrgarten feiern und hat dabei auf die nächsten 10 Jahre angestoßen.

Den vollständigen Artikel und eine Liste der im Lesekreis gelesenen Bücher finden Sie auf der Homepage der KÖB: www.kirchedp.de/buecherei





Literaturkreis – Wenn lesen nicht reicht!

Ein Buch nicht nur lesen, sondern sich anschließend mit anderen Literaturbegeisterten austauschen.

Aufgrund der großen Nachfrage hat sich das Team unserer Katholischen öffentlichen Bücherei entschlossen, einen neuen Literaturkreis zu gründen. Dieser neue Literaturkreis wird im Gegensatz zum bereits existierenden, geschlossenen Lesekreis offen sein – Sie müssen sich also nicht anmelden, registrieren oder regelmäßig teilnehmen.

Stattfinden wird der offene Literaturkreis ab Januar 2025 jeweils an einem Montag in den ungeraden Monaten, also im Januar, März, Mai, Juli..., um 19 Uhr in der Katholischen öffentlichen Bücherei, Barbarastraße 3, stattfinden.

Am Jahresanfang werden die konkreten Termine sowie der Titel des zu besprechenden Buches bekanntgeben. Moderieren werden die Abende Kornelia Fehndrich und Sabine Hellmig aus dem Bücherei-Team. Sie freuen sich auf Ihr Kommen und einen spannenden Austausch über das jeweilige Buch.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bücherei:

www.kirche.de/buecherei

Adventsfeier für Senioren

Am Dienstag, 3. Dezember, laden wir Menschen aus Derendorf und Pempelfort, die 70 Jahre und älter sind, zu einer Adventsfeier im Barbarasaal ein. Von 15.00 - 17.00 Uhr möchten wir miteinander singen und Texte hören.

Anmeldung im Pastoralbüro, Telefon 0211 94 68 48 0



Pfarrkarnevalssitzung

Freitag, 14. Februar 2025, 19.00 Uhr

Der Pfarrgemeinderat lädt wieder zur Großen Pfarrkarnevalssitzung im Barabarsaal ein. Sie steht unter dem Motto „Karneval - hütt on wie et wor“. Auf dem Programm der Großen Sitzung stehen diesmal die Prinzengarde der Stadt Düsseldorf mit dem Prinzenpaar Andreas und Evelyn, die Tanzgarde der KaKaJu, die KG Regenbogen, De Wibbelstehze, Alt Schuss und viele mehr.

Der Eintrittspreis beträgt 22,- €, ermäßigt 18,- €.

Karten können ab dem 11. November im Pastorabüro vorbestellt werden. Die Abholung der vorbestellten Karten bzw. der Verkauf der Restkarten beginnt dann am 13. Januar.

Pastoralteam

Msgr. Markus Bosbach *Pfarrverweser*
markus.bosbach@erzbistum-koeln.de

Dr. Adalbert Bytner *Pfarrvikar*
Seelsorger der italienischen Gemeinde
0178 93 53 005 ^{MOBIL}
mci.duesseldorf@arcor.de

Peter Stelten *Pfarrvikar*
0211 94 68 48 123 ^{TEL}
peter.stelten@erzbistum-koeln.de

Andrés Cornejo *Diakon*
0176 475 46 782 ^{TEL}
cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt *Pastoralreferentin*
0211 94 68 48 128 ^{TEL}
arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla *Pastoralreferent*
0211 94 68 48 127 ^{TEL}
baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

KrankenhausSeelsorge
im VKKD



Wolfgang Vossen
Pfarrer am Marien Hospital
0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Pater Dr. Jozef Zablocki SAC.
Seelsorger am
St. Vinzenz-Krankenhaus
0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

0211 94 68 48 122 ^{FAX}

pastoralbuero@kath-derendorf-
pempelfort.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail =

nachname@kath-derendorf-pempelfort.de
(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - *Verwaltungsleiter*

0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - *Kirchenmusiker*

0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - *Kirchenmusiker*

0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - *Küsterin*

0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - *Küster*

0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit

IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

